



Kiel, 15. März 2013

Nr. 069 /2013

Kai Vogel und Ralf Stegner:

## Den Mitarbeitern am Nord-Ostsee-Kanal gilt der größte Dank – Jetzt Zeit- und Maßnahmenplan aufstellen!

*Zum heutigen Besuch des Bundesverkehrsministers Ramsauer erklären der verkehrspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Kai Vogel, und der Landtagsfraktionsvorsitzende Ralf Stegner:*

Bundesverkehrsminister Ramsauer hat verspätet, aber dann endlich doch noch den Weg zum Nord-Ostsee-Kanal nach Brunsbüttel gefunden. Die personelle Verstärkung erlaubt zu hoffen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort nicht immer an der obersten Belastungsgrenze arbeiten müssen. Ob sie wirklich ausreicht und ob sie langfristig Bestand hat, wird sich zeigen.

Erfreulicher wäre es in jedem Fall gewesen, wenn der Grund des heutigen Besuches von Bundesverkehrsminister Ramsauer hätte vermieden werden können.

Wer sich allerdings immer nur dann blicken lässt, wenn der politische Druck und die Notwendigkeit akuten Handelns keine andere Lösung zulässt, muss sich den Vorwurf gefallen lassen, überwiegend an medialer Berichterstattung interessiert zu sein. Und wer seine Mitarbeiter wertschätzt, der verstärkt sie nicht erst dann personell, wenn nichts anderes mehr möglich ist, sondern unterstützt sie bereits langfristig vorher. Die Forderungen nach personeller Aufstockung sind nicht neu, sondern bestehen seit mehreren Jahren.

Der Sanierungsstau Nord-Ostsee-Kanal ist unter der schwarz-gelben Bundesregierung konsequent übersehen worden. Der heutige Tag zeigt, dass der Druck von ver.di, DGB und Betriebsräten im Chor mit Logistikunternehmen, Reedern, der Hafenwirtschaft und den Industrie- und Handelskammern, gemeinsam mit Lotsenbrüdern und Nautischen Vereinen, den Mitarbeitern der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung, unterstützt von Bürgermeistern, Landräten

### Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion  
Landeshaus  
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:  
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05  
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail [pressestelle@spd.ltsh.de](mailto:pressestelle@spd.ltsh.de)  
Web [spd.ltsh.de](http://spd.ltsh.de)

und der Politik in Schleswig-Holstein und Hamburg zu einem Erfolg geführt hat und die notwendigsten Investitionen endlich auf den Weg gebracht werden.

Der größte Dank gilt aber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Nord-Ostsee-Kanal, die es in erheblich schnellerem Tempo und unter schwierigsten Arbeitsbedingungen verstanden haben, die Reparatur einer der großen Schleusen durchzuführen. So konnte weiterer wirtschaftlicher Schaden minimiert werden.“

Der Landtagsfraktionsvorsitzende Ralf Stegner wird am heutigen Freitag im Rahmen einer Demonstration an der Schleuse in Brunsbüttel sprechen. „Jetzt wird unter guter Zusammenarbeit der Regierungen von Schleswig-Holstein, Hamburg und dem Bund ein Zeit- und Maßnahmenplan gebraucht. Der Investitionsstau muss dringend und vor allem stetig abgebaut werden! Wir haben keine Zeit zu verlieren.“